

# Landkreis Wittmund

Der Landrat  
Amt für zentrale Dienste und Finanzen -  
Abt.10.2  
10 20/80 10 69

Vorlagen-Nr.  
0098/2014

## BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↕ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	26.11.2014	
Kreisausschuss	27.11.2014	
Kreistag	11.12.2014	

### **Betreff:**

### **Breitbandausbau im Landkreis Wittmund ab 2015 ff**

### **Sachverhalt:**

Die Adams Consult GmbH & Co. KG hat in enger Abstimmung mit den Gemeinden für den Landkreis Wittmund eine Machbarkeitsstudie für den Breitbandausbau im Landkreis Wittmund (ohne Inseln) erstellt (Stand: 01/2011). Die Studie, die aufgrund von Verschwiegenheitserklärungen nicht öffentlich ist, liegt allen Festlandsgemeinden vor. Die Studie sah als ersten Schritt den flächendeckenden Breitbandausbau zur Deckung des Grundbedarfs (lt. damaliger Förderrichtlinien zunächst 1 und dann 2 Mbit/s) vor. Dies ist grds. durch verschiedene Übertragungstechniken (ju-dsl-Funknetz [jetzt Frieslandnet], LTE, EWE-Glasfaserausbau) kurzfristig realisiert worden.

Als eigentliches Ziel sieht die Studie aber den leitungsgebundenen Ausbau durch Anschluss sämtlicher Kabelverzweiger (KVZ) an das Glasfasernetz mit deutlich höheren Übertragungsgeschwindigkeiten vor. Im Rahmen des Konjunkturpaketes hat die EWE zahlreiche KVZ bis Ende 2011 an das Glasfasernetz angeschlossen. Weitere KVZ-Erschließungen folgten bis heute überwiegend durch die EWE ohne Förderung (Leerhafe, Angelsburg, Wittmund) und mit Förderung (Gewerbegebiete Marx und Rußland, demnächst: Willen [Telekom], Altfunnixiel). Noch sind ca. 30 KVZ im Landkreis Wittmund ohne Glasfaseranschluss versorgt. Hierunter fallen insbesondere folgende Ortschaften:

- Barkholt, tlw. Blomberg
- Fulkum, Dunum, Werdum, Osteraccum/Thunum
- Eggelingen, Berdum, Buttforde, Neufunnixiel, Collrunge, Müggenkrug
- Wiesede, Upschört, Bentstreek

Vor dem Hintergrund der neuen Förderperiode und den Breitbandstrategien Bund/Land stellt sich die Frage, wie der Breitbandausbau im Landkreis Wittmund künftig weiter vorangetrieben werden kann. Am 13.10.2014 wurde das Thema mit den Hauptverwaltungsbeamten in der Bürgermeister-Konferenz erörtert. An der Sitzung nahm auch ein Experte vom Breitband Kompetenz Zentrum, Osterholz-Scharmbeck teil. Leider konnte auch dieser weder eine konkrete Aussage über die künftige Breitband-Förderkulisse treffen noch eine Antwort darauf geben, wie Bund und Land den angekündigten flächendeckenden Breitbandausbau bis 2018 umsetzen wollen. Einigermaßen sicher ist zur Zeit nur, dass es irgendeine Form von Förderungen geben wird. Erwartet (wie in der Vergangenheit) wird wohl auch eine finanzielle Beteiligung der Kommunen.

Einig waren sich die Teilnehmer der Bürgermeister-Konferenz darin, dass ein rascher Breitbandausbau im Landkreis Wittmund nur kommen wird, wenn die Kommunen (Landkreis und Gemeinden) selbst Geld in die Hand nehmen. Vorbehaltlich der politischen Entscheidung der Gremien haben die Hauptverwaltungsbeamten deshalb beschlossen, in den jeweiligen Haushalten ab 2015 jährlich Finanzmittel für den Breitbandausbau im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten einzuplanen, damit auf etwaigen Fördermöglichkeiten kurzfristig reagiert werden kann.

Nach bisher vorliegenden unverbindlichen Schätzungen von EWE und Telekom dürften die Kosten (Wirtschaftlichkeitslücke) für die Glasfaser-Erschließung der restlichen KVZ im Landkreis Wittmund zwischen 2,5 und 3,0 Mio. Euro liegen.

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	keine	keine
€ <input type="checkbox"/>	€ <input type="checkbox"/>	€ <input type="checkbox"/>

Haushaltsmittel

Produktkonto:

- Noch zur Verfügung: €  
 stehen nicht zur Verfügung

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Wittmund veranschlagt im Haushaltsplan ab 2015 ff im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten jährlich Finanzmittel für den Breitbandausbau.

Wittmund, den 11.11.2014

gez. *Stigler (Amtsleiter)*

Abstimmungsergebnis:			
<b>Fraktion</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Fachausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreisausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreistag</b>	Ja:	Nein:	Enth.:

**Anlagenverzeichnis:**